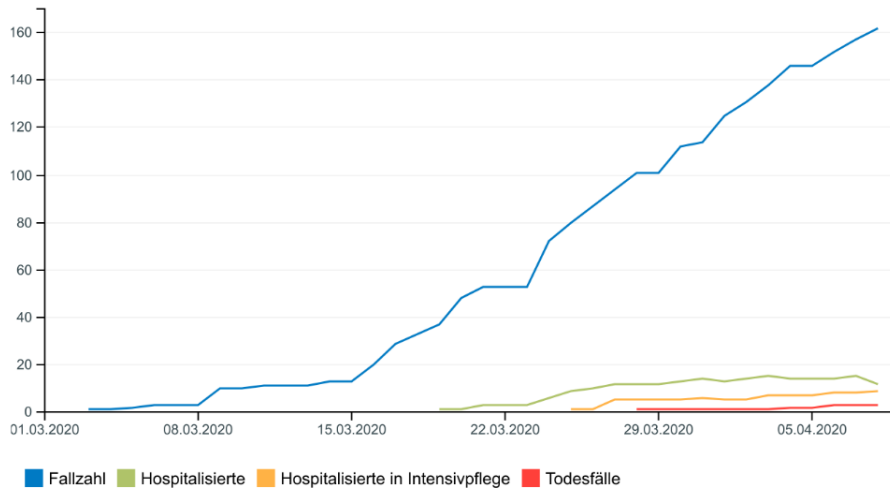


Infobulletin Corona im Kanton Zug

8. April 2020

Aktuelle Lage im Kanton Zug



Aktuelle Zahlen im Kanton Zug

Im Kanton Zug sind bis am Mittwoch, 8. April, 162 Personen positiv auf das Coronavirus getestet worden. Dies entspricht einer Zunahme von 5 Personen seit dem letzten Tag. 61 Personen sind in der Zwischenzeit vollständig genesen.

Aktuell befinden sich 12 Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Zug aufgrund einer COVID-19-Erkrankung in Spitalpflege. 9 Personen benötigen dabei Intensivpflege. Die übrigen Patientinnen und Patienten befinden sich auf der Normalstation.

Im Kanton Zug liegen 3 Todesfälle aufgrund einer COVID-19-Erkrankung vor.

Massnahmen des Kantons Zug

Enger Kontakt zu Pflegeheimen

In der letzten Woche wurden in einem Pflegeheim im Kanton Zug insgesamt acht Personen positiv auf das neue Coronavirus getestet. Die Gesundheitsdirektion steht in engem Kontakt mit allen Pflegeheimen des Kantons. Betroffene Stationen werden jeweils isoliert, damit eine weitere Ausbreitung eingedämmt werden kann. Sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner als auch das Pflegepersonal aus diesen Stationen können andere Bereiche des Heimes nicht mehr betreten.

Gelebte Solidarität in der Zentralschweiz

Die Zentralschweizer Kantone arbeiten in der Gesundheitsversorgung eng zusammen. Dieser Grundsatz gilt auch während der momentanen aussergewöhnlichen Lage rund um die Corona-Pandemie. Gerade in dieser Situation ist eine gelebte Solidarität unter den Kantonen unabdinglich. Die Spitäler und Kliniken der Zentralschweiz werden auch in den kommenden Wochen Patientinnen und Patienten aus allen Kantonen aufnehmen und behandeln. Auch das Medical Center des Kantons Luzern in Nottwil steht bei Bedarf für Personen aus allen Zentralschweizer Kantonen zur Verfügung.

Pandemie kennt keine Feiertage

Der Zuger Regierungsrat bittet die Zuger Bevölkerung ausdrücklich um Ihre Mithilfe in dieser besonderen Lage. Das kommende Osterwochenende ist von besonderer Bedeutung. Auch bei schönem Wetter sollen physische Kontakte untereinander so weit wie möglich vermieden werden. Auf Ausflüge – sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Kantons Zug – sollte unbedingt verzichtet werden. «Dank dem vorbildlichen Verhalten der Zuger Bevölkerung haben wir bisher relativ geringe Fallzahlen. Mein herzlicher Dank geht deshalb an alle Zugerinnen und Zuger», bekräftigt Gesundheitsdirektor Martin Pfister.



Klare Botschaft auf den Fahrzeugen des Rettungsdienstes Zug: Bleiben Sie bitte zuhause!

Weitere Informationen und alle News finden Sie jeweils auf www.zg.ch/corona

Sie können dieses Bulletin per Mail an info.gd@zg.ch abonnieren.

Hotlines für alle Fragen

Bei medizinischen Fragen:
058 463 00 00

Bei Fragen zur Lage im Kanton Zug:
041 728 49 00

Bei Fragen in Bezug auf Wirtschaft und Arbeit:
041 767 01 20

Haben Sie Symptome?

Bei leichten Symptomen: Bleiben Sie zuhause, damit Sie niemanden anstecken.

Wenn Sie ein höheres Risiko haben, schwer zu erkranken, oder wenn sich die Symptome verschlimmern: Rufen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt an.

Sind Sie unsicher, wie Sie sich verhalten sollen?

bag-coronavirus.ch/check